

Bedienungsanleitung

ZAXIS600 600LC

ZAXIS650H 650LCH

HITACHI

SICHERHEIT

ARBEITSPLATZ ZUVOR ERKUNDEN

- Bei Arbeiten am Rand einer Grube oder Straßenböschung kann die Maschine umkippen, und es kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen kommen.
- Erkunden Sie vor Beginn der Arbeiten die Beschaffenheit und den Bodenzustand des Arbeitsplatzes, um einen Absturz der Maschine oder das Zusammenbrechen des Untergrunds durch entsprechendes Verhalten vermeiden zu können.
- Erstellen Sie einen Arbeitsplan. Setzen Sie der Arbeit und den Bedingungen des Arbeitsplatzes angemessene Maschinen und Geräte ein.
- Stützen Sie Böden, Kanten und Böschungen gegebenenfalls ab. Bleiben Sie in sicherem Abstand von Grubenrändern und Böschungskanten.
- Ziehen Sie bei Arbeiten an Hängen und Straßenböschungen eine zweite Person als Signalgeber hinzu.
- Schützen Sie sich und die Maschine bei Steinschlaggefahr durch ein Schutzdach (FOBS) über der Kabine.
- Verstärken Sie Böden ohne ausreichende Tragfähigkeit vor Beginn der Arbeit.
- Lassen Sie bei der Arbeit auf gefrorenem Boden größte Vorsicht walten, und beachten Sie, dass der Boden weich und rutschig wird, wenn es wärmer wird.
- Achten Sie auf Feuergefahr in der Nähe entzündlicher Objekte wie zum Beispiel Trockengas.

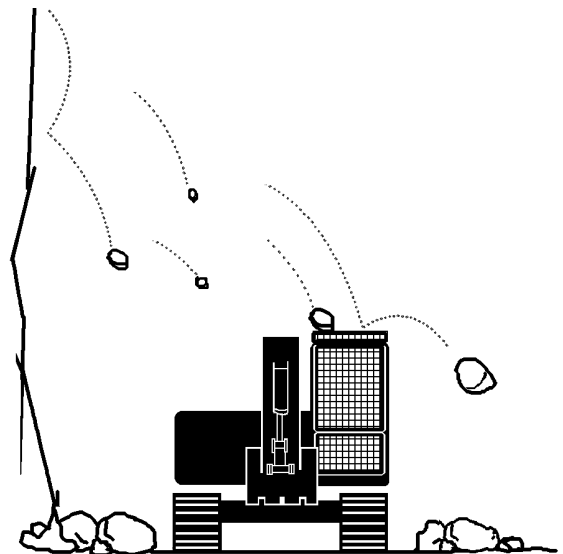


SA-380

015-E01A-0380

SCHUTZ VOR STEINSCHLAG

- Schützen Sie sich und die Maschine bei Steinschlaggefahr durch ein Schutzdach (FOBS) über der Kabine.



015-E01A-0380

SA-490

EINFAHREN

VERHALTEN DES MOTORS GENAU BEOBACHTEN

WICHTIG: Während der ersten 50 Stunden ist besondere Vorsicht geboten, bis Sie mit dem Klang und der Handhabung der Maschine gründlich vertraut sind.

1. Den Motor nur im Sparbetrieb "E" (Economy Mode) laufen lassen und die Motorleistung auf ca. 80 % der Volllast beschränken.
2. Hohe Leerlaufdrehzahlen und langen Leerlauf vermeiden.
3. Kontrollleuchten, Warnleuchten und Anzeigen häufig überprüfen.

ALLE ACHT STUNDEN ODER TÄGLICH

1. 8-Stunden-Wartung bzw. tägliche Wartung durchführen (siehe Wartungsanleitung -- 8 Stunden).
2. Auf austretende Flüssigkeiten achten.
3. Die Drehgelenke am Arbeitsgerät während der ersten 50 Stunden alle 8 Stunden schmieren. Gelenke bei Arbeiten in Schlamm oder Wasser grundsätzlich alle 8 Stunden schmieren.

NACH DEN ERSTEN 50 STUNDEN

1. 50-Stunden-Wartung durchführen (siehe Wartungsanleitung -- 50 Stunden).
2. An zugänglichen Maschinenteilen die Anzugsmomente kontrollieren (siehe "Anzugsmomente" im Wartungskapitel).

NACH DEN ERSTEN 100 STUNDEN

50-Stunden-Wartung und 100-Stunden-Wartung durchführen (siehe Wartungsanleitung -- 50 Stunden und 100 Stunden).

TRANSPORT

SEITENRAHMEN AUSZIEHEN UND EINSCHIEBEN

- WICHTIG:**
- (1) Die Berührungsflächen von Kettenrahmen und Seitenrahmen gründlich von Erde und Steinchen befreien, da sich sonst die Halteschrauben lockern können.
 - (2) Für das Arbeiten mit dem Bagger immer die Seitenrahmen ausziehen. Die Einschiebfunktion dient ausschließlich dazu, die Maschine leichter transportierbar zu machen. Die Seitenrahmen dürfen nur zum Verladen der Maschine auf einen Hänger eingeschoben werden. Bei eingeschobenen Seitenrahmen ist die Seitenstabilität der Maschine geringer, und es können Schäden an Kettenrahmen, Seitenrahmen und Bolzen entstehen.

5

Ölfilter am Hydrauliktank wechseln

--- alle 500 Stunden

1. Maschine auf einer ebenen Fläche abstellen.
2. Den Löffel auf den Boden setzen.
3. Leerlaufautomatik (A/I-Schalter) ausschalten.

WICHTIG: Wenn die Maschine nicht vorschriftsmäßig heruntergefahren wird, kann es zu Schäden am Turbolader kommen.

4. Motor im langsamen Leerlauf 5 Minuten ohne Last laufen lassen.
5. Motor abstellen. Zündschlüssel abziehen.
6. Den Vorsteuer-Absperrhebel in die VERRIEGELTE Stellung ziehen.



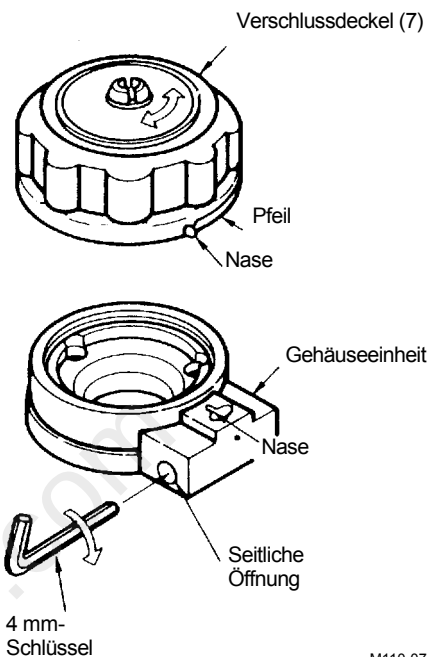
VORSICHT: Körper und Gesicht von dem Verschlussdeckel (7) abgewandt halten. Verschlussdeckel (7) langsam drehen und erst abnehmen, wenn der Druck im Innern vollkommen entwichen ist.

7. Den Schlüssel wie gezeigt einsetzen, im Uhrzeigersinn drehen und festhalten.
8. Den Verschlussdeckel (7) etwa 30° entgegen dem Uhrzeigersinn drehen und in dieser Position halten, um die Luft entweichen zu lassen.
9. Anschließend weiterdrehen und ganz abnehmen.
10. Die Nase am Verschlussdeckel (7) auf die am Gehäuse ausrichten und den Verschlussdeckel (7) aufsetzen.

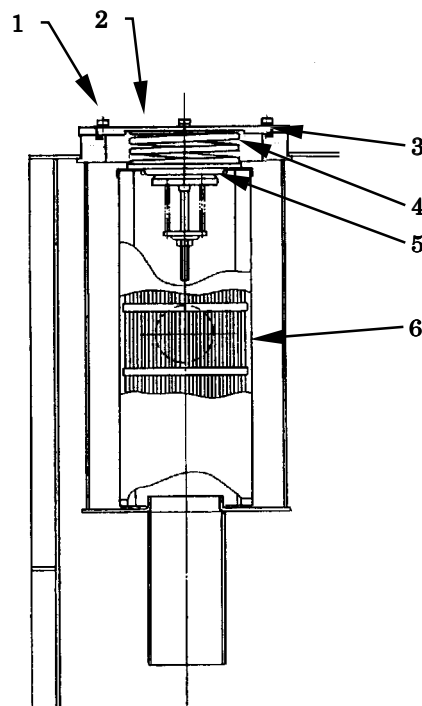


ANMERKUNG: Die Filterabdeckung ist von unten federbelastet. Die Abdeckung vor dem Herausnehmen der letzten beiden Schrauben herunterdrücken.

11. Die Filterabdeckung (2) beim Herausnehmen der letzten beiden Schrauben (1) leicht gegen die Feder nach unten drücken. Filterabdeckung (2) abnehmen.
12. Feder (4), Ventil (5) und Filtereinsatz (6) herausnehmen.
13. Filtereinsatz (6) und O-Ring (3) nicht wiederverwenden.
14. Einen neuen Filtereinsatz (6) mit Ventil (5) und Feder (4) einsetzen.
15. Filterabdeckung (2) mit einem neuen O-Ring (3) aufsetzen.
16. Die Schrauben (1) einsetzen und auf 49 N·m festziehen.



M110-07-022



M111-07-040

WARTUNG

11

Anzugsmoment von Schrauben und Mutter überprüfen --- alle 250 Stunden (erstmalig nach 50 Stunden)

Kontrollieren Sie den festen Sitz zum ersten Mal nach 50 Stunden und anschließend alle 250 Stunden. Lose Schrauben und Muttern auf das vorgeschriebene Anzugsmoment anziehen. Schrauben und Mutter stets durch mindestens gleichwertige Teile ersetzen. Anzugsmomente von Schrauben und Mutter, die nicht in der untenstehenden Tabelle aufgeführt sind, finden Sie in der Tabelle am Ende dieses Abschnitts.

WICHTIG: Anzugsmoment von Schrauben und Mutter mit einem Drehmomentschlüssel kontrollieren und korrigieren.

Anzugsmomente

Nr.	Beschreibung			Durchm. mm	Anz.	Schlüssel (mm)	Anzugsmoment		
							N·m	(kgf·m)	(lbf·ft)
1	Befestigungs- schraube	Arbeits- gerät	Silentblock - Maschine	22	2	32	750	(76.5)	(550)
	Motorsilentblock	Hinten	Silentblock - Maschine	33	2	50	1950	(198.5)	(1440)
2	Befestigungsschraube Motorhalterung			14	8	22	210	(21.5)	(155)
3	Befestigungsschrauben Kühler			27	4	41	1050	(107.0)	(770)
4	Befestigungsschraube Hydrauliköltank			16	8	24	210	(21.5)	(155)
5	Befestigungsschraube Kraftstofftank			16	8	24	210	(21.5)	(155)
6	ORS-Verschraubung an Hydraulikschläuchen und -leitungen			1 – $\frac{3}{16}$	–12UNF	36	175	(18.0)	(130)
				1 – $\frac{7}{16}$	–12UNF	41	205	(21.0)	(150)
7	Befestigungsschraube Pumpengetriebe			12	14	19	110	(11.2)	(80)
8	Befestigungsschraube Hauptpumpe (6-kant)			20	8	17	550	(56.0)	(405)
9	Befestigungsschraube Steuerventil			20	4	30	400	(41.0)	(295)
10	Befestigungsschraube Schwenkantrieb			22	26	32	750	(76.5)	(550)
11	Befestigungsschraube Schwenkmotor (6-kant)			12	16	10	90	(9.2)	(65)
12	Befestigungsmutter Batterie			12	2	19	35	(3.5)	(25)
13	Befestigungsmutter Kabine			16	6	24	210	(21.5)	(155)
14	Befestigungsschraube Schwenklager/Aufbau			30	36	46	1950	(198.5)	(1440)
	Befestigungsschraube Schwenklager/Unterbau			30	36	46	1750	(178.0)	(1290)
15	Befestigungsschraube Fahrtrieb			22	48	32	750	(76.5)	(550)
	Befestigungsschraube Fahrmotor			18	8	27	300	(30.5)	(220)
	Befestigungsschraube Antriebsrolle			22	48	32	750	(76.5)	(550)
16	Befestigungsschraube Stützrolle			20	24	30	550	(56.0)	(405)
17	Befestigungsschraube Laufrolle		STD, H	24	64	36	950	(97.0)	(700)
			LC, LCH	24	72	36	950	(97.0)	(700)
18	Kettenplattenschraube		STD, H	24	392	32	1400	(143.0)	(1030)
			LC, LCH	24	416	32	1400	(143.0)	(550)
19	Befestigungsschraube Kettenschutz		STD, H	24	16	36	950	(97.0)	(700)
			LC, LCH	24	24	36	950	(97.0)	(700)
20	Befestigungsschraube Kette			33	36	50	2200	(224.0)	(1620)

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Vollversion verfügbar

Hitachi ZX600, ZX600LC Hydraulikbagger Betriebsanleitung (GM17P-1-1)

Hitachi ZX600 Betriebsanleitung als PDF für Bedienung, Wartung und Sicherheit.
Sofort als PDF herunterladen.

VOLLSTÄNDIGES HANDBUCH ANSEHEN

Buch-Nr.: GM17P-1-1 · Seitenzahl: 347 · Dateianzahl: 1 · Sprache: Deutsch